

Wir haben Ihnen hier wichtige Tipps zur Datenvorbereitung für das Mixing im jaM'in – studio zusammengestellt.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung:

jaM'in – studio
Nepperbergstraße 23
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. + 49 (0) 71 71 – 87 67 14
Mail info@jam-in-studio.de
Web www.jam-in-studio.de

Sie können uns die Daten per Upload (<https://jamin-studio.wetransfer.com>) oder als Daten-CD, bzw. DVD zusenden:

- Alle Einzelspuren möglichst einzeln (Mono/Stereo) im wav- oder aiff-Format mit dem **gleichen Startpunkt** exportieren!
- Auflösung: bis zu 96kHz und 24bit
- Lassen Sie am Anfang aller Spuren etwas zusätzlichen Vorlauf (ein bis zwei Takte).
- Aufgenommenes Format nicht ändern. Wenn sie mit 44,1kHz & 16Bit aufgenommen haben, liefern Sie uns die Daten in diesem Format.
- Einzelspuren eindeutig benennen (z.B. Lead_Vocal, Guitar, E_Piano, Snare_top, ...)
- Beim Editieren der Spuren auf sauberes Schneiden achten (Fades, Crossfades, Atmen, ...).
Zusätzliche Nachbearbeitungen werden nach Zeitaufwand berechnet.
- Originallautstärke der Aufnahme nicht verändern.
- Liefern Sie uns die Spuren ohne Effekte (EQ, Kompressor, jeglichen Hall, Räume, ...).
- Möchten Sie einen bestimmten Effekt nutzen, liefern Sie diese Spur bitte zusätzlich zur Originalspur.
- Bitte alle Informationen zum Song, wie Tempo, Songtext, Leadsheet, bereits vorhandene RoughMixe als Orientierung, vergleichbare Referenzbeispiele, Kommentare etc. einer gesonderten Datei an uns senden.
- Berechnen Sie alle Virtuellen Instrumente in jeweils **eine** Audiodatei. Bitte trotzdem die Midi Daten mitliefern.
- Jedes Instrument in einer separaten Spur liefern.

Gerne können Sie uns den Song / die Songs auch als Pro Tools Session/s oder CUBASE Session/s liefern.

Bei der Aufnahme bitte darauf achten:

- Das Signal so laut wie möglich (aber ohne Übersteuerung!!) aufnehmen
- Wenn möglich mit 24bit aufnehmen
- Möglichst mit Click bzw. mit einem genauen Tempo aufnehmen
- Gitarren sollten möglichst immer mit 2 Spuren (pro Aufnahme) aufgenommen werden:
 - das Originalsignal vom Amp oder Virtual Amp
 - das Direktsignal ohne Effekte oder Amp. (DI-Signal)
- Möglichst hochwertige Mikrofonvorverstärker, Mikrofone, Kabel und AD-Wandler (Soundkarte) verwenden